

This question paper contains 2 printed pages]

Your Roll No.....

1739

B.A. (Hons.)/II
GERMAN—Paper V
(Language in Writing—II)

D.

Time : 3 Hours

Maximum Marks : 75

(Write your Roll No. on the top immediately on receipt of this question paper.)

1. Stellen Sie sich vor, Sie verbringen einen Urlaub in Deutschland. Wohin würden Sie gerne reisen und warum? Was würden Sie gern in Deutschland tun? Welche Städte interessieren Sie? Schreiben Sie Ihre Gründe auf (mindestens 6-7 Sätze) und verwenden Sie dabei, wenn möglich, den Konjunktiv II.
Beispiel: „Ich würde gern nach Berlin reisen, weil ...“ 25
2. Schreiben Sie eine Zusammenfassung des Zeitungsartikels „Fünf Gründe für Deutsch“. 15

Fünf Gründe für Deutsch

Was immer für Pläne Sie für Ihre Zukunft haben mögen, mit Deutschkenntnissen schaffen Sie sich unendliche Möglichkeiten. Deutsch zu lernen bedeutet Fertigkeiten zu erwerben, mit denen Sie Ihre berufliche und private Lebensqualität verbessern können:

Im Geschäftsleben: Kommunikation auf Deutsch mit Ihren deutschsprachigen Geschäftspartnern führt zu besseren Geschäftsbeziehungen und dadurch zu besseren Chancen für effektive Kommunikation - und somit zum Erfolg.

Eine globale Karriere: Mit Deutschkenntnissen verbessern Sie Ihre Berufschancen bei deutschen Firmen in Ihrem eigenen Land und in anderen Ländern. Gute Deutschkenntnisse machen Sie zu einem produktiven Mitarbeiter/Mitarbeiterin für einen Arbeitgeber mit globalen Geschäftsbeziehungen.

Tourismus und Hotelfach: Touristen aus deutschsprachigen Ländern reisen viel und weit, sie geben im Urlaub mehr Geld aus als Touristen aus anderen Ländern. Sie lassen sich gerne von deutschsprachigem Personal und deutschsprachigen Reiseführern verwöhnen.

Wissenschaft und Forschung: Deutsch ist die zweitwichtigste Sprache der Wissenschaft. Deutschland steht mit seinem Beitrag zu Forschung und Entwicklung an dritter Stelle in der Welt und vergibt Forschungsstipendien an ausländische Wissenschaftler.

Kulturelles Verständnis: Deutsch zu lernen bedeutet einen Einblick zu gewinnen in das Leben, die Wünsche und Träume der Menschen in deutschsprachigen Ländern mit ihrer multikulturellen Gesellschaft.

Wörterklärung: 1. erwerben = to acquire
2. verwöhnen = to pamper
3. vergeben = to award

P.T.O.

3. Setzen Sie die Aussagen in die indirekte Rede!

10

- a) Der Schuldirektor sagt: »Die Schule hat einfach kein Geld.«
- b) Ein Journalist fragt: »Woher bekommt die Schule das Geld für neue Bücher?«
- c) Eine Lehrerin klagt: »Ich muß alles auf Kredit kaufen.«
- d) Der Bundeswirtschaftsminister erklärt: » Im Jahr 2010 wurde erstmals die historische Marke von 60 Millionen Übernachtungen ausländischer Gäste durchbrochen. «
- e) Der Professor erklärt: » Die Zeichnungen dürfen nur für schulische Zwecke verwendet werden. «

4. Ergänzen Sie das Partizip Präsens oder Partizip Perfekt als Adjektiv!

10

- a) Die Männer sitzen am Kaffeetisch. Sie diskutieren.
- b) Manuel kauft eine Sonnenbrille. Er trägt die Sonnenbrille an seinem Geburtstag.
- c) Ich rede mit den Frauen. Die Frauen besuchen mich.
- d) Der Vater kauft einen neuen Sportwagen. Er fährt den neuen Sportwagen nach Innsbruck.
- e) Hannes schreibt den Bericht. Der Bericht wird in die Zeitung veröffentlicht.

5. Bitte fragen Sie höflicher!

10

- a) Hast du mich gestern angerufen?
- b) Hat sie hier bleiben sollen?
- c) Kamen Sie mit?
- d) Kannst du mir helfen?
- e) Darf ich noch ein Stück Kuchen essen?

6. Ergänzen Sie die fehlenden Pronominaladverbe!

5

darauf	damit	dafür	dagegen	daran
--------	-------	-------	---------	-------

- a) Ich darf gar nicht _____ denken, was das alles kostet.
- b) _____ kann er stolz sein.
- c) Das ist ein schönes Beispiel _____.
- d) Er ist _____ nicht einverstanden.
- e) _____ protestieren die Studenten heute.